# Schulnachrichten.

## A. Gegenwärtiger Bestand des Lehrerpersonals.

Dr. A. Rein, Rector.
Herr Dr. Ed. Niemeyer, Oberlehrer.
Herr W. Mink.
Herr H. Kopstadt.
Herr J. Römer.
Herr P. Schellens.
Herr Cl. Massot.
Herr L. Jores, Schreiblehrer.
Herr C. Wolff, Gesanglehrer.

## B. Uebersicht
### des während des Schuljahres 1850/51 in den fünf Classen ertheilten Unterrichts.

**Fünfte Classe.** Ordinarius Herr Römer.

1. Deutsche Sprache: Leseübungen nebst Erklärung der pros. und poët. Lesestücke im *Cölner Lesebuch* 1. *Abth.;* Dictate zur Einübung der Grammatik; Dictate von Gedichten; Stegreifarbeiten; häusl. Aufsätze; Recitation von Gedichten und Prosastücken; Uebungen im mündl. Erzählen; w. 6 St. Herr Dr. Niemeyer.

2. Französische Sprache: Aussprache; fortgehende Leseübungen, wobei mehrere leichte Anecdoten in *Hirzel's Gramm.* übersetzt wurden; Formenlehre bis zu den regelm. Verben inclus.; die schriftl. Uebersetzung der Deutschen Aufgaben in *Schifflin's* 1. *Curs.* auswendig gelernt; w. 4 St. (Im Sommer hatten die zu Ostern Eingetretenen w. 2 besondere Stunden zur Nachhülfe.) Herr Massot.

3. Mathematik: a) Formenlehre, als Vorbereitung für die Mathematik: Beschreibung von Körpern, die in Modellen vorlagen; Erklärung der dadurch erhaltenen Begriffe; Untersuchungen an 1, 2, 3 und 4 Geraden; Figuren überhaupt; der Kreis; Winkelmessung; die mathemat. Grundsätze; w. 2 St. (Im Sommer hatten die zu Ostern Eingetretenen 2 besondere Stunden zur Nachhülfe.) b) Rechnen: *Diesterweg's* 1. *Curs. Abschn.* 1 — 23 schriftlich und grossentheils im Kopfe gerechnet; w. 4, zus. 6 St. Herr Römer.

4. Naturbeschreibung: Im W. Zoologie: Allgemeine Einleitung und specielle in die Zoologie; Säugethiere, nach *Thiele's Hülfsbuch.* Im S. Botanik: eine Reihe von Pflanzen mündlich und schriftlich nach *Cürie* und frei beschrieben; w. 2 St. Herr Römer.

5. Geschichte, nach *Stüve:* Römische Geschichte bis zur Völkerwanderung, mit schriftl. Ausarbeitung des Vorgetragenen; w. 3 St. Herr Kopstadt.

6. Geographie, nach *Lüben's Leitf.* 1. *und* 2 *Cursus*; w. 3 St. Herr Kopstadt.

7. Fertigkeiten: a) Schreiben, nach *Bollenberg's Schulvorschriften*, welche in allen Classen gebraucht werden; w. 2 St. Herr Jores. b) Zeichnen: Freies Handzeichnen; die Anfangsgründe des Ornamentzeichnens; im W. w. 2, im S. w. 3 St. Herr Mink. c) Singen; w. 2 St. Herr Wolff. Zus. 6 St.

Auch in d. J. wurde, ausser den vorstehenden Lehrstunden, w. 1 St. zur Erklärung verschiedener Gegenstände aus dem Sprach- und wissentschaftlichen Unterricht von dem Rector verwendet, um mit den Schülern der V. Classe eine nähere Berührung zu erhalten.

**Vierte Classe.** Ordinarius Herr Dr. Niemeyer.

1. Deutsche Sprache: Die Beschäftigungen wie in Cl. V. in der dem höheren Standpunkt der Classe angemessenen Stufenfolge; *Cölner Lesebuch* 2. *Abth.* w. 6 St. Herr Dr. Niemeyer.

2. Lateinische Sprache: Formenlehre nach *Eichhoff* bis zu den regelm. Verben inclus.; schriftl. und mündl. Uebersetzung der Aufgaben in *Högg's* 1. *Curs.*; Vocabellernen. Fortwährend

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

wurde Allgemeines über Wort- und Satzbildung angeknüpft, Uebereinstimmendes und Abweichendes im Deutschen und Französischen verglichen und der Lateinische Stamm der bekannten Französischen oder Fremdwörter nachgewiesen, womit auch in den höheren Classen fortgefahren wird; w. 3 St. Rector.

Parallelclasse der nicht Latein lernenden Schüler: a) Römische Geschichte bis auf Augustus; im W. w. 3, im S. w. 2 St. b) im S. Mythologie: Die Hauptgottheiten der Griechen und Römer; w. 1 St. In Beiden schriftl. Ausarbeitung des Vorgetragenen. Herr Kopstadt.

3. Französische Sprache: a) nach *Hirzel* die Regeln über den Artikel, das Substantiv, das Adjectiv, die persönl. und Possessivpronomen; die deutschen Aufgaben schriftl. übersetzt und auswendig gelernt; die regelm. Verben wiederholt und viele unregelm. eingeübt; Lese- und Memorirübungen; w. 4 St. Herr Massot. b) Mündl. und schriftl. Uebersetzung der zusammenhängenden Stücke im *Cours préparatoire*, mit grammat. Erklärungen; w. 1 St. Rector. Zus. 5 St.

4. Mathematik: a) Geometrie, nach *Mink's Leitf.*: die Lehre von geraden Linien, Winkeln und vom Dreieck; w. 2 St. Herr Römer. b) Rechnen, nach *Diesterweg's* 1. *Curs.*: Wiederholung vom Maass der Zahlen und der Bruchrechnung; Decimalbrüche und Regeldetri; im W. w. 4, im S. 2 St. c) Rechnung mit Buchstabengrössen, mit Summen und Differenzen, Producten und Quotienten; im S. w. 2 St. Herr Mink. Zus. 6 St.

5. Naturbeschreibung: Der Unterrichtsgang wie in Cl. V. nur fortgeführt und erweitert; w. 2 St. Herr Römer.

6. Geschichte, nach *Stüve*: Römische Geschichte bis z. J. 476, mit besonderer Berücksichtigung der Culturverhältnisse in den Provinzen; Völkerwanderung, Gründung und erste Schicksale der Germanischen Staaten im Weströmischen Reiche; Benutzung von Wandkarten und schriftliche Bearbeitung des Vortrags; w. 2 St. Rector.

7. Geographie, nach *Lüben's* 3. *Curs.*: Süd-, Mittel- und Ost-Europa; w. 3 St. Hr. Kopstadt.

8. Fertigkeiten: a) Schreiben; w. 2 St. Herr Jores. b) Zeichnen: Einfache Ornamente nach Vorlagen von *O. Wagner* und Constructionen nach gegebenem Maasse; Anleitung zum Gebrauche des Reisszeugs; im W. w. 2, im S. 3 St. Herr Mink. c) Singen; w. 2 St. Herr Wolff.

## Dritte Classe. Ordinarius Herr Mink.

1. Deutsche Sprache. Metrik und metrische Uebungen; Stegreifarbeiten; häusliche Aufsätze; Vorträge der Schüler über ihre Privatlectüre; Analyse grösserer Dichtungen; Memorirübungen in umfassenderer Ausdehnung; w. 4 St. Herr Dr. Niemeyer.

2. Lateinische Sprache: Wiederholung und Beendigung der Formenlehre nach *Eichhoff* und *Zumpt*; die wichtigsten syntactischen Regeln, welche der Lateinischen Sprache eigenthümlich sind und vom Deutschen abweichen, erklärt und durch schriftl. Uebersetzung von Dictaten eingeübt; aus *Steiner's latein. Memorirb. Curs.* 1 und aus *Nepos*: *Aristides*, *Cato*, *Phocion* und *Pelopidas* übersetzt und Mehreres auswendig gelernt; w. 3 St. Rector.

Die Parallelclasse: Preussische Geschichte bis auf das 19. Jahrhundert, mit schriftl. Ausarbeitungen; im W. w. 2, im S. 3 St. Herr Kopstadt.

3. Französische Sprache: a) Wiederholungen und Beendigung der unregelm. Verben; Regeln über den Gebrauch der Zeiten; die Aufgaben in *Hirzel* schriftl. übersetzt und nach der Correctur auswendig gelernt, wie auch Dialoge von *Ahn*; Dictiren französ. Stücke; Leseübungen; w. 3 St. Herr Massot. b) Viele historische und mytholog. Stücke aus *Noël Lectures* wurden zu Hause schriftl. und dann in der Classe mündl. übersetzt, ohne Benutzung des Heftes und ohne das Französ. zu lesen; w. 1 St. Rector. Zus. 4 St.

4. Englische Sprache. Theorie der Aussprache bis zur Lehre vom Accente vollendet; Formenlehre; *Shakspeare's Tempest* nach *Lamb* gelesen und übersetzt; im W. w. 4, im S. 5 St. Herr Schellens.

5. Mathematik: a) Geometrie, nach *Mink's Leitf.*: die Lehre vom Viereck, vom Vieleck, und die leichteren Sätze vom Kreise; die Aehnlichkeit der Figuren; das Weitere von der Kreislehre und zuletzt die Lehre vom Flächeninhalt der Figuren; im W. w. 2, im S. 3 St. b) Arithmetik und

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Algebra, nach *Meier Hirsch:* die Lehre von den Potenzen; die Ausziehung der Quadrat- und Kubikwurzel; die Gleichungen des 1. und 2. Grades mit einer Unbekannten; im W. w. 3, im S. 2 St. c) Rechnen, nach *Kleinpaul's Aufgaben* die Abschn. 7 — 12 erläutert und durchgerechnet; w. 2 St. Herr Mink. Zus. 7 St.

7. Naturwissenschaften: a) Physik, nach *Brettner*: Einleitung; von den allgemeinen Körperphänomenen; von der Ruhe und Bewegung und von den Hindernissen der Bewegung; w. 2 St. b) Naturbeschreibung: im W. Mineralogie: Kennzeichenlehre; die wichtigsten Mineralien. Im S. Botanik: Beschreibung von Pflanzen nach *Cürie* und frei, mündl. und schriftl. mit Berücksichtigung des Linné'schen Systems und der natürl. Pflanzenfamilien; das Wichtigste aus der Organographie; w. 2 St. Zus. 4 St. Herr Römer.

7. Geschichte, nach *Grashof*: Das Mittelalter, die neuere Zeit bis zum Ende des 16. Jahrhunderts. Theilweise schriftl. Bearbeitung des Vorgetragenen und Anfertigung genealogischer Tabellen; w. 2 St. Rector.

8. Geographie, nach *Selten:* Wiederholung des Früheren; Asien, Afrika und die vereinigten Staaten von Nordamerika; w. 2 St. Herr Kopstadt.

9. Fertigkeiten: a) Schreiben; w. 1 St. Herr Jores. b) Zeichnen: Architectur, nach Vorlegeblättern von *Brühl*, *Vignola's* Lehre von den Säulenordnungen; w. 2 St. Herr Mink. c) Singen; w. 2 St. Herr Wolff.

**Zweite Classe.** Ordinarius Herr Kopstadt.

1. Deutsche Sprache: a) aus *Henneberger's altdeutschem Lesebuche:* das Niebelungenlied und der arme Heinrich v. Hartmann v. Aue gelesen; Anfangsgründe der mittelhochdeutschen Grammatik; Geschichte der älteren deutschen Literatur mit Benutzung des *Lesebuchs v. Wilh. Wackernagel*; häusl. Arbeiten; Sprechübungen; w. 3 St. b) im W. comb. mit Classe I., im S. allein: Vorträge über Leben und Werke mehrerer Klassiker des 18. und 19. Jahrhunderts; w. 1 St. Zus. 4 St. Herr Dr. Niemeyer.

2. Lateinische Sprache: a) ausgewählte Stücke aus *Steiner's Memorirb.* 2. *u.* 3. *Curs.* und aus *Caesar's Bell. Gall.* mündl. und schriftl. übersetzt, die grammat. Regeln in *Zumpt* nachgeschlagen und theilweise durch Uebersetzung von Dictaten eingeübt; w. 2 St. b) im W. comb. mit Classe I., im S. allein: die Regeln der Prosodie und des dactyl. Versmaasses erklärt und eingeübt, aus *Steiner's Memorirb.* im 3. *Curs.* die Stücke aus *Ovid*, und zulezt aus dessen *Metamorphosen*: *Philemon et Baucis* gelesen; w. 1 St. Zus. 3 St. Rector.

Die Parallelclasse: a) Mythologie und mythische Geschichte der Griechen und Römer; die Homerischen Sagen ausführlicher; schriftl. Ausarbeitungen; w. 2 St. Herr Kopstadt. b) *Blücher's Biogr. v. Varnhagen* und *Schiller's Abhandl.* über die erste Menschengesellschaft gelesen und in schriftl. Ausarbeitungen reproducirt; im S. w. 1 St. Herr Dr. Niemeyer.

3. Französische Sprache. a) Syntax nach *Hirzel*, die Aufgaben übersetzt und gelernt; *Schiller's Neffe als Onkel* übersetzt; *Scribe's Verre d'eau* und Abschnitte aus *Ségur's Hist. de Napoléon* zur Uebung der Aussprache gelesen; w. 2 St. b) im W. comb. mit Classe I, im S. allein: Dictate über das Participe passé, *Ahn's* Dialoge und dictirte Gedichte gelernt; w. 1 St. Ueberhaupt wurde Französisch gesprochen; Herr Massot. c) im W. comb. mit Classe I., im S. allein: *Ségur's Hist. de Nap.* L. II. — IV. c. 7, nach vorheriger schriftl. Uebersetzung zu Hause, Deutsch gelesen; w. 1 St. Rector. Zus. 4 St.

4. Englische Sprache: a) Grammatik, nach *Burckhardt* fast vollendet; w. 2 St. b) im W. mit Classe I. comb. w. 2, im S. allein w. 3 St. aus *Irving's Sketch-Book* 7 Stücke gelesen und übersetzt; Memorir- und Declamationsübungen; Engl. Conversation; zuletzt *Franklin's Leben* in Engl. Sprache vorgetragen und besprochen. Zus. im W. 4, im S. 5 St. Herr Schellens.

5. Mathematik: a) Geometrie, nach *Mink's Leitf.*: Wiederholung eines Theiles der Kreislehre, und Auflösung von Aufgaben; Construction algebraischer Ausdrücke und Anwendung derselben auf die Geometrie; Trigonometrie; w. 2 St. b) Arithmetik und Algebra, nach *Meier Hirsch:* die

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Rechnung mit Wurzelgrössen, den imaginären Grössen und Logarithmen erläutert und eingeübt; ebenso die Gleichungen des 1. und 2. Grades mit mehreren Unbekannten; w. 2 St. c) im W. comb. mit Classe I., im S. allein: Kaufmännisches Rechnen, nach *Kleinpaul's* Aufgaben, Abschn. 12 — 19; w. 2 St. Zus. 6 St. Herr Mink.

6. Naturwissenschaften: a) Physik, nach *Brettner:* von dem Hebel, den Rollen und Räderwerken; dem Schwerpunkte; dem freien Falle; der Wurf- und Centralbewegung; der schiefen Ebene; dem Keile; der Schraube; dem Pendel; dem Stosse und von den tropfbar und elastisch flüssigen Körpern; w. 3 St. b) Chemie, nach *Wöhler:* Einleitung; die Metalloide und deren wichtigste Verbindungen; w. 2 St. Zus. 5 St. Herr Römer.

7. Geschichte: im W. comb. mit Classe I., im S. allein: Wiederholungen aus dem Mittelalter; neuere Zeit bis 1740, nach *Grashof*, theilweise mit schriftl. Bearbeitung des Vortrags und Anfertigung genealog. Tabellen; w. 2 St. Rector.

8. Geographie, im W. comb. mit Classe I., im S. allein: kurze Wiederholung und Abschluss der Geographie der aussereurop. Erdtheile; die Länder Europa's, Deutschland nur im Allgemeinen; w. 2 St. Herr Kopstadt.

9. Fertigkeiten: a) Schreiben; w. 1 St. Herr Jores. b) Zeichnen: Maschinenzeichnen, nach den Vorlagen von *Leblanc;* w. 2 St. Herr Mink. c) Singen; w. 2 St. Herr Wolff.

## Erste Classe. Ordinarius der Rector.

(Da sämmtliche Schüler dieser Classe zu Ostern abgingen, so bezieht sich der nachfolgende Bericht nur auf das Wintersemester.)

1. Deutsche Sprache: a) Fortsetzung der Literaturgeschichte bis Opitz, mit Benutzung des *Leseb.* von *W. Wackernagel*; häusl. Arbeiten; Sprechübungen; w. 3 St. b) comb. mit Classe II. w. 1, zus. 4 St. Herr Dr. Niemeyer.

2. Lateinische Sprache: a) *Cicero's Rede für Archias* gelesen, mit grammat. und sachl. Erklärungen und Stilübungen; w. 2. St. b) comb. mit Classe II. w. 1, zus. 3 St. Rector.

Die Parallelclasse: Darstellung der Entwickelung der merkwürdigsten Verfassungen des Alterthums, vorzüglich der Athenischen und Römischen; zuletzt Besprechung der jetzigen Englischen Verfassung; w. 2 St. Herr Kopstadt.

3. Französische Sprache: a) im Ganzen die gleichen Beschäftigungen wie Classe II., nur nach dem Standpunkt der höheren Classe gesteigert; w. 2 St. Herr Massot. b) comb. mit Classe II. w. 2, zus. 4 St.

4. Englische Sprache: a) *Burckhardt's* Grammatik vollendet; schriftl. und mündl. Uebersetzung von Dictaten und Vorgetragenem; Sprechübungen; Rückübersetzung der gelesenen Stücke in *W. Irvings's Sketch-Book* aus dem Deutschen ins Englische; w. 2 St. b) comb. mit Classe II. w. 2, zus. 4 St. Herr Schellens.

5. Mathematik: a) Geometrie, nach *Mink's Leitf.*: Trigonometrie; w. 2 St. b) Arithmetik und Algebra, nach *Meier Hirsch*: die Lehre von den Progressionen nebst dahin gehörigen Aufgaben; Wiederholung der Gleichungen des 2. Grades mit mehreren Unbekannten; w. 2 St. c) Kaufmännisches Rechnen, comb. mit Classe II. w. 2, zus. 6 St. Herr Mink.

6. Naturwissenschaften: a) Physik, nach *Brettner*: die Lehre vom Schalle und vom Lichte; w. 3 St. b) Chemie, nach *Wöhler*: die vorzüglichsten Metalle; w. 2, zus. 5 St. Herr Römer.

7. Geschichte; 9. Geographie und 10. Fertigkeiten, comb. mit Cl. II.

---

Die tägliche Schulzeit ist des Vormittags im Sommer von 7—11 und im Winter von 8—12, des Nachmittags, Mittwochs und Samstags ausgenommen, immer von 2—4 Uhr. Ausser diesen Stunden liegt ein Theil des Schreib- und Zeichnenunterrichts der drei oberen Classen, der in 2 Coetus mit je 2 Stunden getheilte Gesang- und der Religionsunterricht, welchen die Herren Geistlichen den Schülern ihrer Confessionen, bis zu deren Confirmation, in ihren eigenen Lokalen ertheilen. — Täglich

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

beginnt der Unterricht mit einer gemeinsamen Morgenandacht. — Die Theilnahme an dem Lateinischen oder dem Unterricht der Parallelclasse ist der Bestimmung der Eltern überlassen. Die Befreiung von der Theilnahme am Gesangunterricht unterliegt der Entscheidung des Lehrers und des Rectors.

## C. Verordnungen hoher Behörden.

d. d. Düsseldorf 12. Februar und 7. Juni d. J. bei Uebersendung der Programme höherer Lehranstalten für die Schulbibliothek.

d. d. Düsseldorf 7. August d. J. Empfehlung des von Dr. Kroenig herausgegebenen Journals für Physik und physikalische Chemie des Auslandes.

d. d. Crefeld 10. Juli d. J. Verfügung des Oberbürgermeisteramtes, die Bestimmungen des neuen Strafgesetzes in §§. 340, 344, 346. den Schülern bekannt zu machen.

## D. Schulchronik.

Das abgelaufene Schuljahr, am 8. October v. J. mit Aufnahme der am Tage zuvor geprüften neu eintretenden Schüler und mit der Vorlesung der Schulgesetze begonnen, ist ohne wesentliche und länger dauernde Störungen des Unterrichtsganges vollendet worden. Kürzere Unterbrechungen wurden einigemale durch Krankheit veranlasst, doch reichten die vorhandenen Lehrkräfte zur Vertretung aus.

Die im Programme v. J. angezeigte und ausführlicher besprochene Einrichtung des Classen-Ordinariats hat den beabsichtigten Zweck nicht verfehlen können. Auch ist der damals wiederholte Wunsch, dass die Eltern sich über ihre Kinder häufiger, als sonst meist geschehen, mit den Lehrern besprechen, ihre gegenseitigen Beobachtungen austauschen und ihr beiderseitiges Verfahren in den zum Gedeihen des Unterrichts und der Erziehung so unerlässlichen Einklang und Zusammenhang zu bringen suchen möchten, nicht ohne mehrfache erfreuliche Erfüllung geblieben.

Ausser einigen kürzeren Besuchen beehrte Herr Regierungs-Schulrath Altgelt am 13. und 14. April d. J. die Schule mit seiner Anwesenheit, und nahm in sämmtlichen Classen an verschiedenen, von ihm bestimmten Unterrichtsstunden Theil, wobei alle Lehrer gegenwärtig waren.

Das Geburtsfest Sr. Majestät des Königs wurde am 15. October v. J. durch eine Schulfeier begangen, bei welcher der Rector die Festrede sprach.

## F. Statistische Uebersicht.

### 1. Schülerbestand im Schuljahre 18$^{50}/_{51}$.

| Schülerzahl in | Cl. I. | Cl. II. | Cl. III. | Cl. IV. | Cl. V. | Summa. |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Bei dem Anfange des Schuljahrs: | 7 | 12 | 42 | 56 | 38 | 155 |
| Zuwachs durch Aufnahme: | — | — | — | 1 | 9 | 10 |
| Verminderung durch Abgang: | 7 | — | 6 | 4 | 2 | 19 |
| Wirklicher Bestand am Schlusse des Schuljahrs: | — | 12 | 36 | 53 | 45 | 146 |

Von den 165 Schülern, welche im Laufe des Schuljahrs die Anstalt besucht haben, waren: Evangelischer Confession 89, Katholischer 44, Mennonitischer 23 und Jüdischer Religion 9, — Einheimische 146, Auswärtige 19.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

## 2. Schulfonds.

Das durch den Rendanten der Anstalt, Herrn F. A. Remkes, in vierteljährlichen Raten pränumerando zu erhebende Schulgeld beträgt:

in Classe V. und IV. 25 Thlr. 18 Sgr.
in Classe III. 28 Thlr.
in Classe II. und I. 29 Thlr. 18 Sgr.

Hierzu kommt in Classe I. — III. ein vierteljährlicher Beitrag von 13 Sgr. zur Erhaltung und Vermehrung der physikalischen Apparate und für die Kosten der Experimente. — Für Heizung der Classenzimmer werden 25 Sgr. und für das Schulmobilar bei dem Eintritt von Einheimischen 1½ Thlr., von Auswärtigen 3 Thlr. bezahlt.

Mit dem herzlichsten Danke ist ein Geschenk zu erwähnen, welches Herr Joh. Gottlieb Schulz zu Bonn, durch Verzichtung auf Kapital und Zinsen seiner Actie zum Neubau des Schulgebäudes, unter dem 15. März d. J. der Schucasse gemacht hat.

## 3. Lehrapparat.

Die Schulbibliothek wurde wiederum theils durch Anschaffungen, theils durch Geschenke ansehnlich vermehrt. Zu letzteren gehörten die von mehreren Herren Verlegern dem Unterzeichneten zugesendeten Lehrbücher verschiedener Fächer, so wie eine Anzahl von Werken, welche die Erben der Frau N. Molenaar der Schule bestimmten, und die ferneren Erwerbungen des Historischen Lesevereins, dessen besonders geführter Catalog seit der letzten Veröffentlichung, von 700 zu 785 Nummern und von 950 zu 1075 Bänden angewachsen ist. — Die von Herrn Dr. Niemeyer verwaltete und zumeist für die Unterstützung des Deutschen Unterrichts bestimmte Schülerbibliothek zählte im v. J. 300, jetzt 385 Bände. Der wirklich unverkennbare Nutzen, welchen diese methodisch gewählte und nach dem verschiedenen Standpunkt der Schüler vertheilte Lectüre für die grosse Mehrzahl hatte, durfte durch einzelne Missbräuche und Nachtheile nicht in Frage gestellt werden. Diese in unzeitigem und unmässigem Lesen bestehend, indem manche Schüler sich von Anderen Bücher zu den ihnen zugetheilten liehen und sich von ernster Arbeit abziehen liessen, wurden zwar streng gerügt, wo und wann sie bemerkt waren, konnten jedoch von Seiten der Schule nicht genug controlirt und nicht gänzlich verhütet werden.

Die naturwissenschaftlichen Sammlungen erhielten folgende Vermehrungen, 1) durch Kauf: das Modell des menschlichen Auges und allerlei Geräthschaften für chemische Experimente, 2) durch Geschenke: von Herrn W. Schramm 2 schöne ihm aus Neuseeland überschickte Exemplare des Albatros, von denen das eine jetzt ausgestopfte von der Schnabelspitze bis zum Schwanz 4 Fuss 3 Zoll misst, von Herrn Gompertz einen Iltis und eine lebende Ringelnatter, von den Schülern Joh. Pöll, Emil Widekind, Richard Höninghaus und M. von Beckerath verschiedene grössere und kleinere Vögel, so wie von Ed. Clauss einen Korallenstamm. Die Sammlung der ausgestopften Vögel, für deren Ausstopfen in diesem J. 18 Thlr. ausgegeben wurden, zählt 106, die der Säugethiere, ausser den Skeletten, 14 Exemplare.

Von den im v. J. mit Entlassungsprüfung abgegangenen Schülern schenkten Peter Winnertz und Adolf von Beckerath, Jeder 11 Thlr. 10 Sgr., Rudolf von Beckerath 2 ausländ. Pistolen, Adolf Peltzer 10 Thlr. und Hermann Greeven 3 Thlr. und der zu Ostern aus Cl. I. abgegangene Wilhelm Kohl 5 Thlr. 20 Sgr. — welche Beträge zur Vermehrung der physikalischen Sammlung bestimmt, diese Verwendung deshalb noch nicht erhalten haben, weil die über verschiedene Tellurien eingezogenen Erkundigungen noch zu keiner Entscheidung und Wahl führen konnten.

Mit dem herzlichsten Danke für alle der Schule gewordenen Gaben verbindet der Unterzeichnete die erneute Bitte, dass die freundliche Theilnahme für die obengenannten, der Förderung des Unterrichts wichtigen und unentbehrlichen Sammlungen, sich auch ferner gleich bleiben möge!

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

# F. Anordnung der Prüfungs- und Schlussfeier.

## Donnerstag den 4. September.

Die Declamationen der Schüler finden vor und nach den Prüfungen ihrer Classen, diese aber in nachstehender Reihenfolge statt.

**Vormittags 8 bis 12½ Uhr:**

Choral und Gebet.

| | | |
|---|---|---|
| Cl. V. | Geographie und Geschichte | Herr Kopstadt. |
| Cl. V. | Französich | Herr Massot. |
| Cl. IV. | Geometrie | Herr Römer. |
| Cl. IV. u. III. | Latein | Rector. |
| Cl. III. u. II. | Physik | Herr Römer. |
| Cl. II. | Französisch | Herr Massot. |

**Nachmittags 2¼ bis 5¼ Uhr.**

Gesang.

| | | |
|---|---|---|
| Cl. IV. | Deutsch | Herr Dr. Niemeyer. |
| Cl. III. u. II. | Rechnen | Herr Mink. |
| Cl. III. | Englisch | Herr Schellens. |
| Cl. II. | Deutsch | Herr Dr. Niemeyer. |

Gesang.

Schlusswort des Rectors.

Gesang.

---

Zu der vorstehenden Prüfung und Schlussfeier beehrt sich der Unterzeichnete sämmtliche Hochzuverehrende Vorsteher, Freunde und Beförderer des hiesigen Schulwesens, namentlich auch die geehrten Familien der Schüler, mit der Bitte um eine recht zahlreiche Theilnahme, ergebenst einzuladen.

---

Der Unterricht des neuen Schuljahres wird Dinstag den 7. October begonnen, die Prüfung der neueintretenden Schüler aber am Tage zuvor, Vormittags 9 Uhr, abgehalten werden. Die Anmeldung der neueintretenden Schüler kann zu jeder Zeit bei dem Unterzeichneten, oder in dessen Abwesenheit bei Herrn Dr. Niemeyer gemacht werden, die Tage aber, an denen der Erstere zu diesem Behufe sicher anwesend sein wird, sollen später durch die Zeitung angezeigt werden.

**Dr. A. Rein, Rector.**

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

# F. Anor[illegible] Schlussfeier.

Die Declamationen der [illegible] ihrer Classen, diese aber in

Cl. V. [illegible] Kopstadt.
Cl. V. [illegible] Massot.
Cl. IV. [illegible] Römer.
Cl. IV. u. [illegible]
Cl. III. u. [illegible] Römer.
Cl. II. [illegible] Massot.

Cl. IV. [illegible] Dr. Niemeyer.
Cl. III. u. [illegible] Mink.
Cl. III. [illegible] Schellens.
Cl. II. [illegible] Dr. Niemeyer.

Zu der vorstehenden [illegible] rzeichnete sämmtliche Hochzuverehrende Vors[illegible] des hiesigen Schulwesens, namentlich auc[illegible] üler, mit der Bitte um eine recht zahlreiche Theilnahme[illegible]

Der Unterricht des n[illegible] er begonnen, die Prüfung der neueintretenden Schüler abe[illegible] alten werden. Die Anmeldung der neueintretenden Schüler[illegible], oder in dessen Abwesenheit bei Herrn Dr. Niemeyer ge[illegible] der Erstere zu diesem Behufe sicher anwesend sein wird, s[illegible] rden.

**[illegible] Rein, Rector.**

© The Tiffen Company, 2007
TIFFEN Gray Scale

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf